

3.11 Kehlkopf

Tabelle 3.11.1

Übersicht über die wichtigsten epidemiologischen Maßzahlen für Deutschland, ICD-10 C32

Inzidenz	2015		2016		Prognose für 2020	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Neuerkrankungen	560	2.920	510	3.130	630	2.900
rohe Erkrankungsrate ¹	1,3	7,3	1,2	7,7	1,5	7,1
standardisierte Erkrankungsrate ^{1,2}	0,9	5,1	0,8	5,4	1,0	4,6
mittleres Erkrankungsalter ³	64	66	64	66		
Mortalität	2015		2016		2017	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sterbefälle	205	1.291	227	1.247	201	1.182
rohe Sterberate ¹	0,5	3,2	0,5	3,1	0,5	2,9
standardisierte Sterberate ^{1,2}	0,3	2,1	0,3	2,0	0,3	1,9
mittleres Sterbealter ³	69	70	70	70	71	70
Prävalenz und Überlebensraten	5 Jahre		10 Jahre			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Prävalenz	2.000	11.300	3.300	19.500		
absolute Überlebensrate (2015–2016) ⁴	58	54 (44–60)	42	36 (32–41)		
relative Überlebensrate (2015–2016) ⁴	63	61 (50–69)	51	49 (42–53)		

¹ je 100.000 Personen ² altersstandardisiert nach alter Europabevölkerung ³ Median ⁴ in Prozent (niedrigster und höchster Wert der einbezogenen Bundesländer)

► Zusätzliche Informationen unter www.krebsdaten.de/kehkopfkrebs

Epidemiologie

Am Kehlkopf treten nahezu ausschließlich Plattenepithelkarzinome auf. Männer erkranken daran erheblich häufiger als Frauen: Von den rund 3.640 Neuerkrankungen im Jahr 2016 betraf nur etwa jede siebente eine Frau. Im Laufe des Lebens erkrankt einer von 180 Männern, aber nur eine von 1.100 Frauen in Deutschland an Kehlkopfkrebs. Das mittlere Erkrankungsalter liegt für Frauen bei 64, für Männer bei 66 Jahren, damit früher als bei Krebserkrankungen insgesamt. Die altersspezifischen Erkrankungsrate weisen für Frauen einen Altersgipfel zwischen 55 und 75 Jahren auf, bei Männern liegt dieser zwischen 65 und 75 Jahren.

Erkrankungs- und Sterberaten der Männer nehmen seit Ende der 1990er Jahre ab. Die Raten der Frauen bleiben hingegen nahezu unverändert.

Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten von Männern (61%) und Frauen (63%) unterscheiden sich nicht wesentlich. Mit 35% wird bei Männern ein höherer Anteil früher Tumorstadien (Stadium I) bei Diagnose gestellt als bei Frauen mit 30%.

Risikofaktoren

Regelmäßiger Tabakkonsum aber auch der übermäßige Konsum von Alkohol sind Hauptrisikofaktoren für die Entwicklung von Kehlkopfkrebs. Die Kombination beider Faktoren ist besonders schädlich.

Bekannt ist auch der Zusammenhang dieser Tumoren mit einer beruflichen Exposition gegenüber Asbest, ionisierenden Strahlen wie z. B. durch Uran, schwefelsäurehaltigen Aerosolen, polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen und Steinkohle- und Teerprodukten. Weniger bedeutsam scheinen Zement- und Holzstaub.

Für die Entstehung eines geringen Anteils der Kehlkopfkarzinome sind Infektionen mit humanen Papillomviren (HPV), insbesondere mit HPV 16 verantwortlich.

Der Einfluss von Lebensstil und Ernährung ist noch nicht eindeutig geklärt, da bei der Mehrzahl der Betroffenen Tabak- und Alkoholkonsum den Einfluss anderer Faktoren überlagern. Allerdings gibt es Hinweise darauf, dass eine einseitige, vitaminarme Ernährung mit übermäßigem Konsum von Fleisch und gebratenem Essen das Risiko erhöhen kann.

Auch eine genetische Veranlagung wird angenommen, da man mitunter ein vermehrtes Auftreten von Kehlkopfkarzinomen innerhalb einer Familie beobachten konnte.

Abbildung 3.11.1a
Altersstandardisierte Erkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 1999–2016/2017, Prognose (Inzidenz) bis 2020
je 100.000 (alter Europastandard)

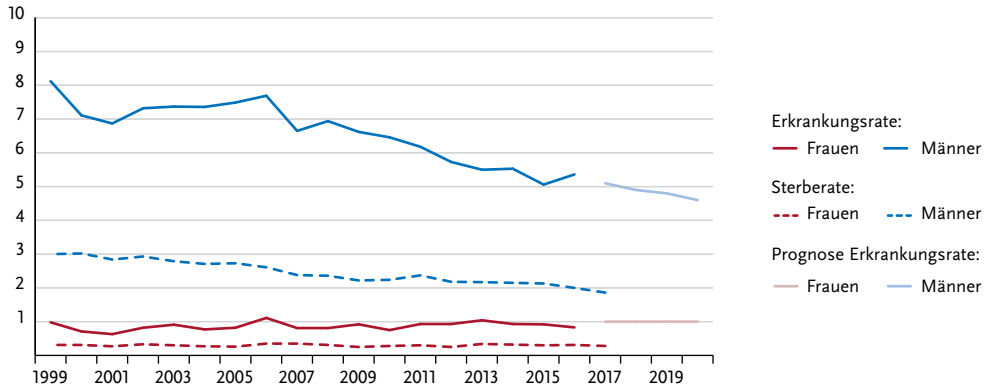


Abbildung 3.11.1b
Absolute Zahl der Neuerkrankungs- und Sterbefälle nach Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 1999–2016/2017, Prognose (Inzidenz) bis 2020

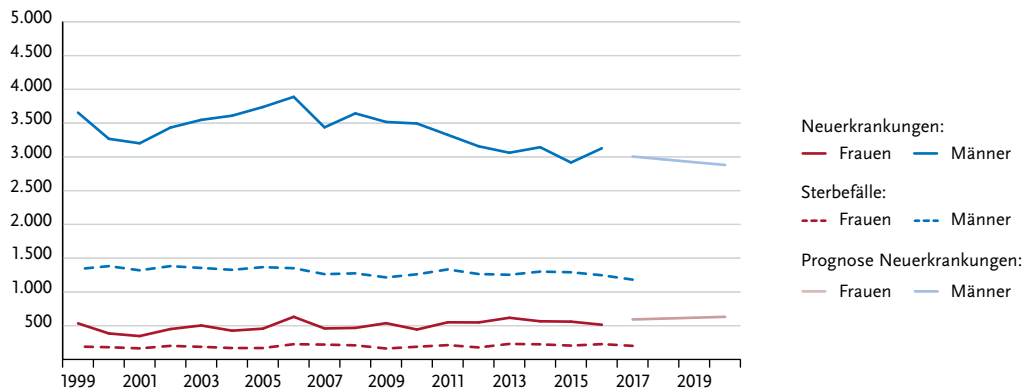


Abbildung 3.11.2
Altersspezifische Erkrankungsrate nach Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 2015–2016
je 100.000

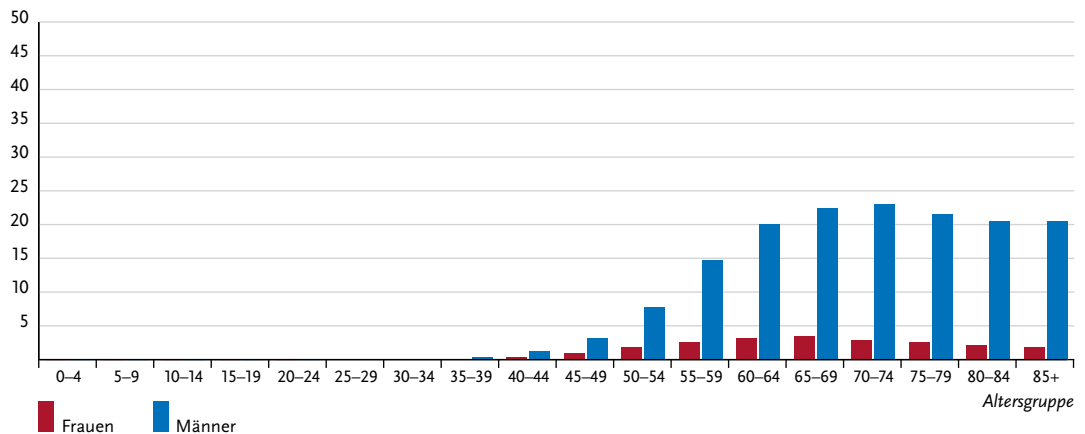


Tabelle 3.11.2
Erkrankungs- und Sterberisiko in Deutschland nach Alter und Geschlecht, ICD-10 C32, Datenbasis 2016

Frauen im Alter von	Erkrankungsrisiko				Sterberisiko			
	in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren		jemals	
35 Jahren	< 0,1%	(1 von 36.000)	0,1%	(1 von 1.100)	< 0,1%	(1 von 363.000)	< 0,1%	(1 von 2.300)
45 Jahren	< 0,1%	(1 von 7.500)	0,1%	(1 von 1.100)	< 0,1%	(1 von 30.100)	< 0,1%	(1 von 2.300)
55 Jahren	< 0,1%	(1 von 3.700)	0,1%	(1 von 1.300)	< 0,1%	(1 von 10.500)	< 0,1%	(1 von 2.400)
65 Jahren	< 0,1%	(1 von 3.600)	0,1%	(1 von 1.900)	< 0,1%	(1 von 7.400)	< 0,1%	(1 von 3.000)
75 Jahren	< 0,1%	(1 von 5.100)	< 0,1%	(1 von 3.500)	< 0,1%	(1 von 8.000)	< 0,1%	(1 von 4.500)
Lebenszeiterisiko			0,1%	(1 von 1.100)			< 0,1%	(1 von 2.300)
Männer im Alter von	Erkrankungsrisiko				Sterberisiko			
in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren		jemals		
35 Jahren	< 0,1%	(1 von 10.500)	0,6%	(1 von 180)	< 0,1%	(1 von 68.600)	0,2%	(1 von 400)
45 Jahren	0,1%	(1 von 1.600)	0,6%	(1 von 180)	< 0,1%	(1 von 6.800)	0,3%	(1 von 400)
55 Jahren	0,2%	(1 von 600)	0,5%	(1 von 190)	0,1%	(1 von 1.800)	0,2%	(1 von 410)
65 Jahren	0,2%	(1 von 480)	0,4%	(1 von 260)	0,1%	(1 von 1.200)	0,2%	(1 von 480)
75 Jahren	0,2%	(1 von 590)	0,2%	(1 von 440)	0,1%	(1 von 970)	0,2%	(1 von 650)
Lebenszeiterisiko			0,5%	(1 von 180)			0,2%	(1 von 410)

Abbildung 3.11.3
Verteilung der UICC-Stadien bei Erstdiagnose nach Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 2015–2016
(oben: inkl. fehlender Angaben und DCO-Fälle; unten: nur gültige Werte)

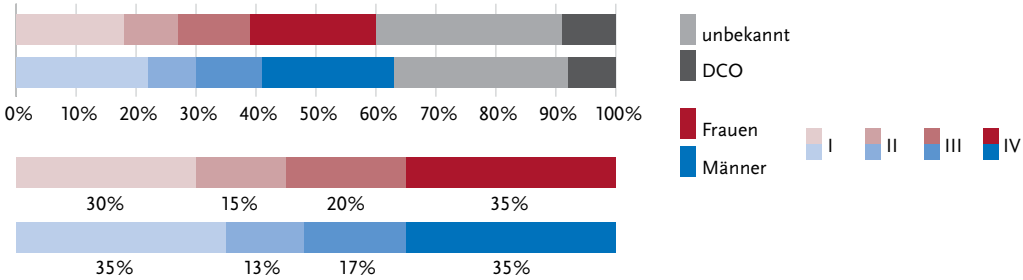


Abbildung 3.11.4
Absolute und relative Überlebensraten bis 10 Jahre nach Erstdiagnose, nach Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 2015–2016

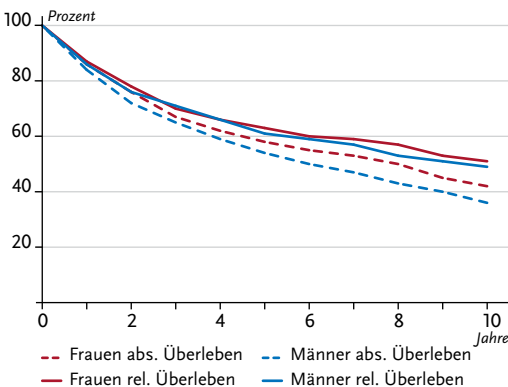


Abbildung 3.11.5
Relatives 5-Jahres-Überleben nach UICC-Stadium und Geschlecht, ICD-10 C32, Deutschland 2015–2016

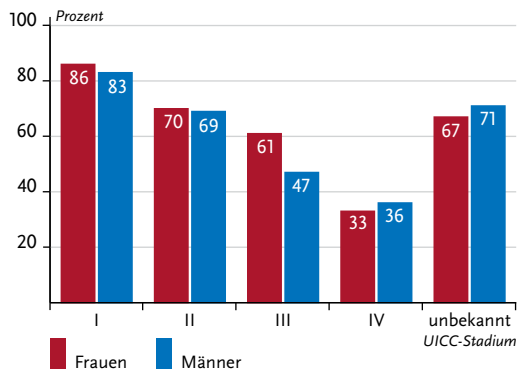


Abbildung 3.11.6
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten in den Bundesländern nach Geschlecht, ICD-10 C32, 2015–2016 (Inzidenz für die neuen Bundesländer und Berlin 2014–2015) je 100.000 (alter Europastandard)

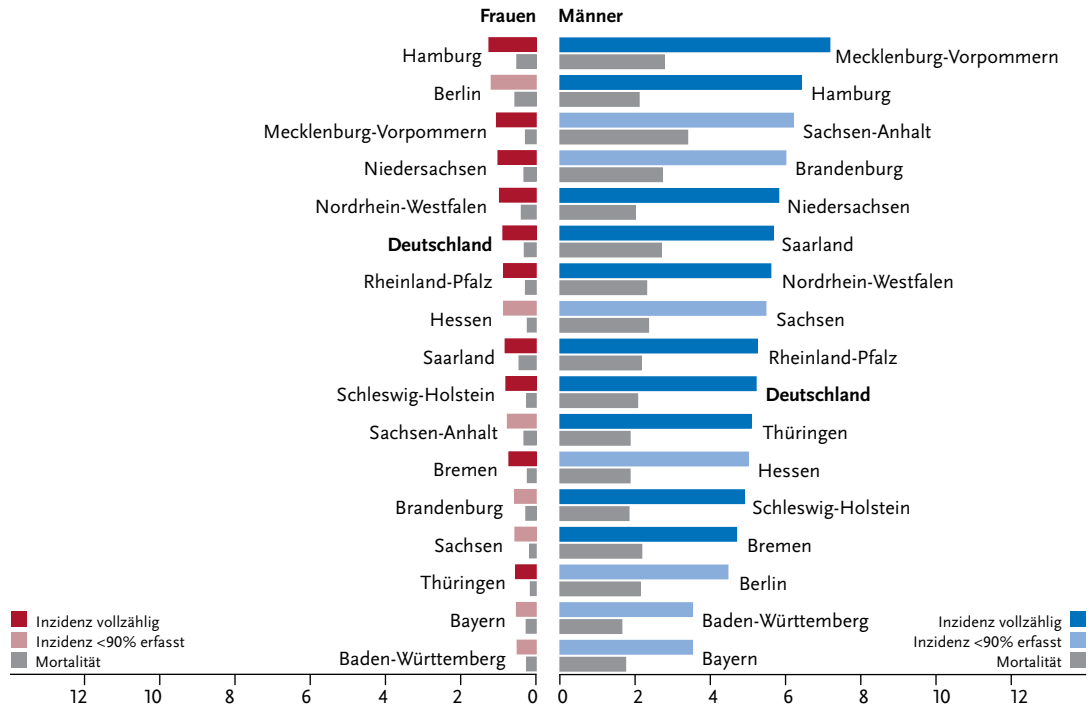
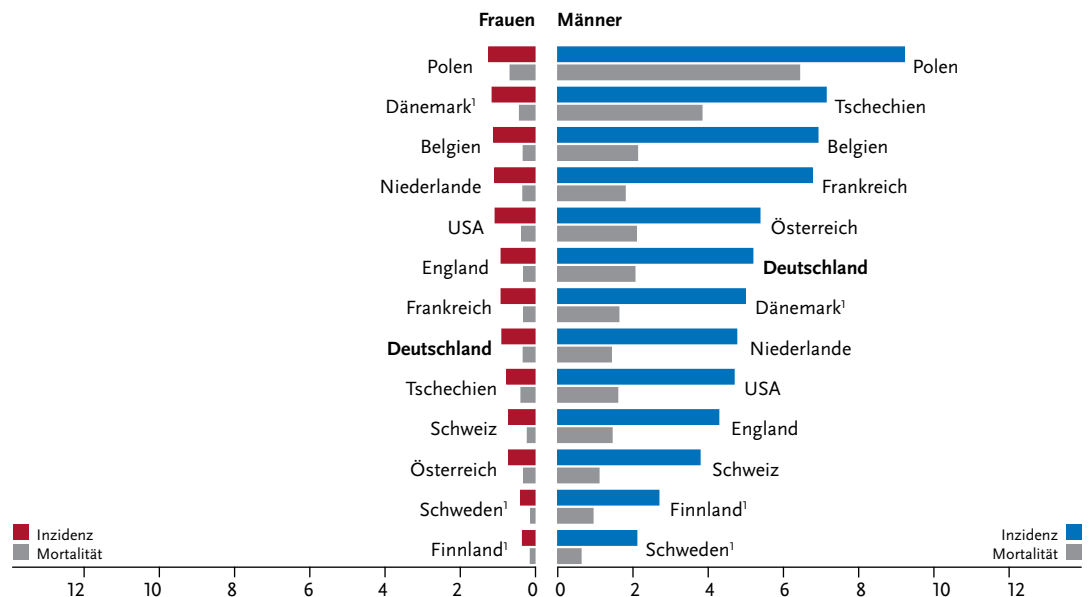


Abbildung 3.11.7
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht im internationalen Vergleich, ICD-10 C32, 2015–2016 oder letztes verfügbares Jahr (Einzelheiten und Datenquellen s. Anhang) je 100.000 (alter Europastandard)



¹ Angaben inklusive C10.1